



Die Gesellschaft für Kunst und Gestaltung lädt herzlich ein zur Ausstellung

Schnittstelle | Muster 2

Licht- und elektronenmikroskopische Aufnahmen von Kristallen und Strukturen des Eiweißes Actin aus dem Dortmunder Max-Planck-Institut sowie Meteoriten aus einer Privatsammlung treffen auf Arbeiten von Aljoscha, Karoline Bröckel, Heike Kern, Reinhard Lättgen, Christiane Löhr, Eberhard Ross, Nora Schattauer, Amely Spötzl, Heiner Thiel und Birgitta Weimer

Eröffnung	Samstag, 21.5. 2011, 17 Uhr	Dauer	22. 5. – 10. 7. 2011
Einführung	Dr. M. Geyer, Max-Planck-Institut Dortmund und Dr. S. Cremer-Bermbach		
Finissage	So, 10.7., 12 Uhr Wissenschaftler und Künstler diskutieren über Muster		

Als Ausstellungsreihe angelegt, nähert sich ‚Schnittstelle I Muster‘ dem Thema ‚Muster‘ in der Kunst durch die Gegenüberstellung mit einem jeweils anderen, von der Beschäftigung mit Mustern geprägten Gebiet. Die Wahl der Exponate zielt darauf hin, die unterschiedlichen Herangehensweisen sicht- und benennbar zu machen, um jenseits der immer auch vorhandenen fließenden Übergänge nach der spezifisch künstlerischen Auseinandersetzung mit Mustern zu fragen.

Begleitveranstaltungen:

Am Sonntag, **5. Juni, 15 Uhr** findet im Rahmen von *Sonntagskultur am Hochstadenring* eine Führung durch die Ausstellung im Dialog mit einigen der beteiligten Künstler statt.

Am Sonntag, **10. Juli, 12 Uhr**, diskutieren Künstler mit Dr. Matthias Geyer über die Bedeutung von Mustern und ihre Erforschung.



Gesellschaft für Kunst und Gestaltung e.V.

Hochstadenring 22 - 53119 Bonn

0228 / 69 41 44 | gkg.bonn@t-online.de | www.gkg-bonn.de